

Anzeiger

für
Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 31.

Freitag, den 4. August

1854.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 8. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor Koch aus Boritz über Röm. 8, 12--17.

Die Feier des heiligen Abendmahles findet an diesem Tage nicht Statt.

Getaufte vom 28. Juli bis 3. August:

August Eduard, Karl Friedrich August Müller's, Schiffmanns in R., S. —

Beerdigte:

Christiane Emilie, Christian Gündel's, Schmiedes an der Ch.-R. St.-G.-B. u. Clw. in R., L., 6 J. 8 M. 29 T. alt. — Christian Ernst Stein, R. S. Hauptsteueramtsrendant in R., 55 J. 14 T. alt. — Friedrich Hermann, Job. Gottlob Schob's, Hardarb. in R., S., 1 J. 4 T. alt. —

Unter Bezugnahme auf die in Nr. 28 des hiesigen Anzeigers abgedruckte Bekanntmachung des Königl. Ministeriums des Innern, den drohenden Nothstand im sächsischen Erzgebirge und im Voigtlande betreffend, sowie auf die in Nr. 31 des Elbeblattes enthaltene Mittheilung des großen Brandunglückes, welches Jöhstadt im Erzgebirge neuerdings so furchtbar heimgesucht hat, wendet sich der unterzeichnete Verwaltungsrath an die Mildthätigkeit der Bewohner hiesiger Stadt und Umgegend mit der Aufforderung, durch Gewährung von Geldbeiträgen, die drückende Noth unserer Landsleute im Erzgebirge und Voigtlande lindern zu helfen. Selbst das geringste Scherlein wird willkommen sein. In dem Vertrauen, daß wir mit reichem Erfolge die oft bewährte Mildthätigkeit unserer Mitbürger und Landbewohner anrufen haben, bemerken wir noch, daß Beiträge von dem unterzeichneten Bürgermeister, sowie von Herrn Kaufmann Seidemann und Herrn Schneidermeister Lahl hier dankbar werden entgegenommen werden, sowie daß über die Verwendung dieser Beiträge seiner Zeit in diesem Blatte Rechnung gelegt werden soll.

Riesa, den 3. August 1854.

Der Verwaltungsrath.
Grühl, Bürgermeister.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet 5 Rth 15 S^{gr} — 2,
" " Weizen " 7 " 10 " — "

daher muß wiegen

| | |
|------------------------------|------------------------|
| 1 Neugroschen Hausbackenbrod | — Pfd. 29 Lth. — Oden. |
| 5 " " " " " " | 4 " 17 " — " |
| 6 Pfennige Semmel | — " 8 " 2 " |
| 3 " Weißbrod | — " 5 " 3 " |

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeyexpedition abzugeben.

Königl. Gericht Riesa, am 3. August 1854.

Fliegenthee in Packeten à 2 Sgr. Die einfache Abkochung von diesem für Jedermann durchaus unschädlichen Thee reicht auf lange Zeit hin, um die so lästigen Fliegen schnell und sicher zu vertilgen und

Necht persisches Insectenpulver, à Fl. 5 Sgr., bekannt als das sicherste Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen, Motten, Schwaben etc. Zu haben bei **Theodor Seidler & Comp.**

Huile Antique, à Flacon 2¹/₂ Sgr.,

empfehlen als etwas Billiges und Vorzügliches zur Verschönerung des Haarschmuckes.

Theodor Seidler & Comp.